

selbiges in Quarto zu lassen / den Druck aber in Octavo, um einen breiten Rand zu bekommen / damit unsere hohe Academi, und ein jeder ander curieufer Leser / die Figuren neben den discours hinfegen könne; wiewol dem Publico zu dienen / die Figuren / alle beyeinander / am Ende zu finden seynd; und dieses auch so bequem / als es immer geschehen kan / indem sie also eingebunden werden / daß sie / wo man will / auswendig erscheinen / wann gleich das Buch zu wäre.

Das ist nun der Zweck / den wir uns in diesem Werk vorgenommen haben. Gleich wie man aber bißhero noch keinen Autorem angetroffen / der zur absoluten perfection oder Vollkommenheit gestiegen / oder der allen Menschen ein völliges Vergnügen geleistet / so bilde ich mir auch nicht so viel ein / daß ich meinen sollte / glücklicher darinnen als andere gewesen zu seyn; und zweiffle auch ganz nicht / man werde hinführo / wie vorhin / allezeit in neuen Wissenschaften / avanciren und zunehmen / wie von der Welt Anfang her biß dato geschehen. Es ist genug / um einigen Dank von vernünftigen billigen und aufrichtigen Lesern durch seine Mühe und Fleiß zu erwarten / daß ein jeder / in seiner profession fleißig / und curieufer Mensch / von dem Seinigen etwas zusetze oder beytrage / um uns etwas näher / zu der so erwünschten Vollkommenheit zu bringen / nach welche man allezeit trachten / und zu der man sehr wahrscheinlich / nimmer völliger gelangen wird.

Solte immitteltst etwan ein edeles Gemüht und erfahrener Mensch sich finden / der noch etwas angemercket hätte / wodurch unser Werk noch näher zu der perfection hätte können gebracht werden / und der auch so generös seyn wolte / und uns seine Meinung darüber / schriftlich oder anderst eröffnen / will ich auch so lehrbegierig / und so dankbar mich gegen ihm erzeigen / das wo man zu einem zweiten Druck kommen sollte / und sein vorgeben sich in der That also vortheilhaftig befinden

